

Pressemitteilung

Recklinghausen, den 25. Mai 2011

Neue Philharmonie Westfalen:

Regierungspräsident verabschiedet sich persönlich in Recklinghausen!

Dr. Peter Paziorek ist noch genau bis Freitag im Amt als Regierungspräsident des Regierungsbezirkes Münster und wollte es nicht versäumen, sich von seiner Tätigkeit als Mitglied des Kuratoriums beim größten nordrhein-westfälischen Landesorchester, der Neuen Philharmonie Westfalen, persönlich zu verabschieden.

Seit 2007 als Präsident der Bezirksregierung in Münster tätig, gehörte Dr. Peter Paziorek dem Kuratorium der NPW ebenfalls von 2007 an. Gerade die Weichenstellung in Sachen Kunst und Kultur liegen dem gebürtigen Bueraner besonders am Herzen. Paziorek betonte innerhalb der heute stattfindenden Sitzung im Recklinghäuser Depot, dem Sitz der Neuen Philharmonie Westfalen, noch einmal die Wichtigkeit des Orchesters mit seinem komplexen Aufgabengebiet, das für eine sinfonische Grundversorgung von 2,6 Millionen Menschen im Regierungsbezirk Münster unverzichtbar sei.

Michael Makiolla, Landrat des Kreises Unna und Vorsitzender des Kuratoriums, würdigte ganz besonders die Rolle Pazioreks als Vertreter der Düsseldorfer Landesregierung und wichtigem Lobbyisten für Kunst und Kultur in der Region.

In einer kurzen Dankesrede formulierte der scheidende Regierungspräsident seine Vorfreude auf die zukünftigen Konzertbesuche bei der Neuen Philharmonie Westfalen und bedankte sich für die unkomplizierte Zusammenarbeit mit Management und örtlicher Politik.

Bildzeile v.l.n.r.: Genia Noelle, Dr. Manfred Beck, Stephan Popp, Dr. Peter Paziorek, Michael Makiolla, Heiko Mathias Förster